Systematic Evaluation Analysis (SEA) als Instrument der Wirkungsevaluation

Reinhard Stockmann

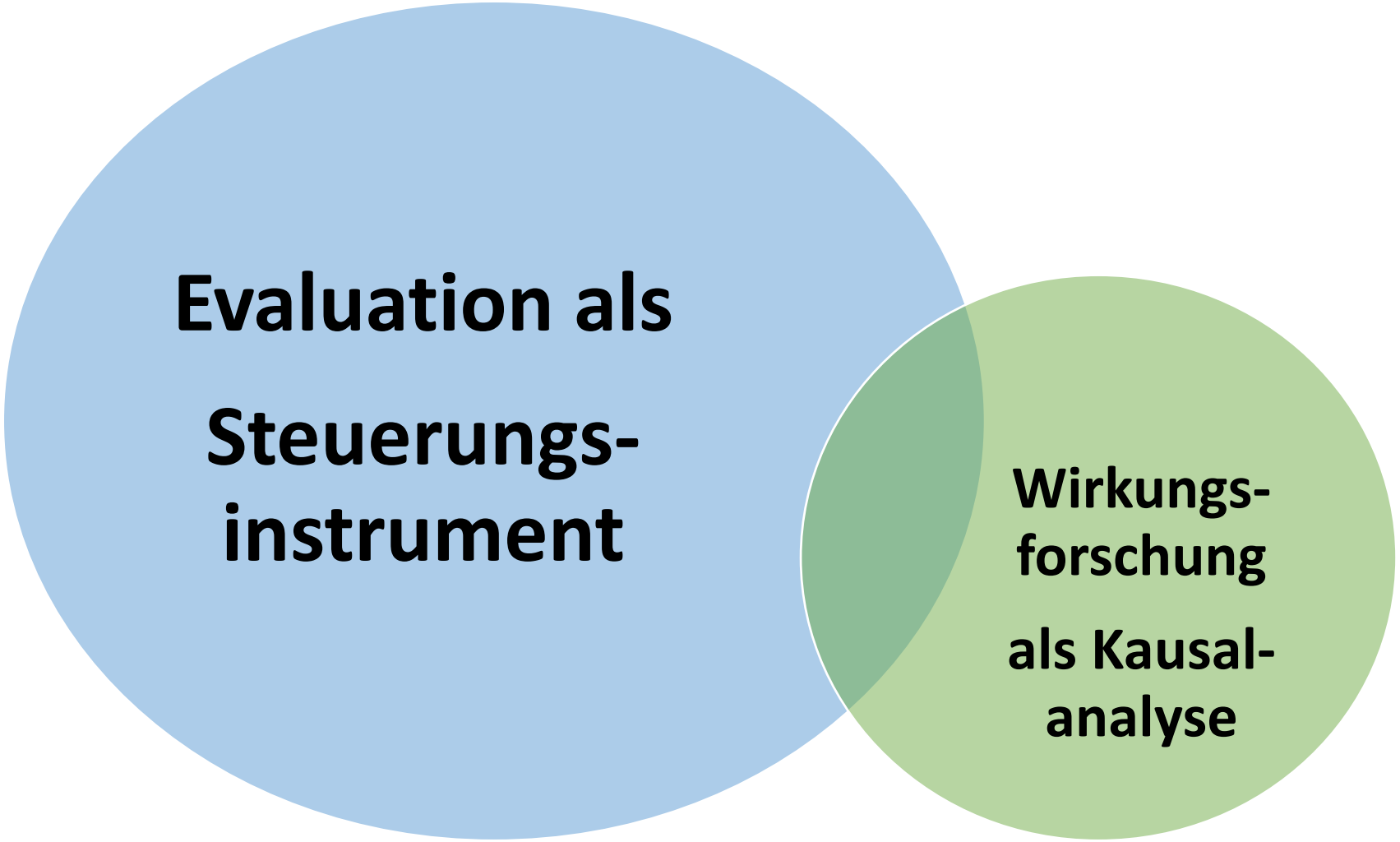
AG BFN-Forum:
Evaluation und Wirkungsforschung in der Berufsbildung

Wissenschaftszentrum Bonn
29. – 30. November 2018

Aufbau

1. Evaluation und Wirkungsforschung in der Berufsbildung
2. Kausalproblematik in der Wirkungsforschung
3. Metaevaluation und Systematic Review
4. Fallbeispiel: Berufsbildungsförderung in der EZ
5. Schlüsselgrößen für nachhaltige Berufsbildungs- Förderung

Evaluation und Wirkungsforschung



Gemeinsamkeiten und Unterschiede

	Evaluation	Wirkungsforschung
Herkunft	neue Disziplin	alte Disziplin
Spektrum	Planung, Implementation, Wirkung Formativ + summativ	Wirkung summativ
Erkenntnis-Interesse	Science for action + Science for knowledge	Science for knowledge
Ziel	Nutzen für Entscheider stiften, Bewertungen und Empfehlungen geben	Kausalität offenlegen
Methodik	empirisch wissenschaftliche Forschungslogik + Handlungsforschung	empirisch wissenschaftliche Forschungslogik

Evaluation

‘‘Evaluation is the systematic investigation of the merit or worth of an object/program‘‘…

(Donna Mertens 1998)

…zumeist mit dem Ziel,

Unsicherheit bei der

Entscheidungsfindung zu reduzieren.

Bewertungskomponente von Evaluation

Bewertungskriterien, z.B.:

- ✓ Relevanz
- ✓ Effektivität
- ✓ Effizienz
- ✓ Wirksamkeit
- ✓ Nachhaltigkeit

Technologische Bewertungen, NICHT Werturteile

Eingeschränktes Verständnis in der Berufsbildungsforschung…

Wirkungsforschung	⟷	**Evaluations-forschung**
Empirisch-analytische Grundlagen-forschung	⟷	**Qualitativ ausgerichtete Handlungs-forschung**

(Severing u. Weiß 2012, Euler 2018)

… ist NICHT gerechtfertigt!

Aufgaben der Wirkungsevaluation/-forschung

- ✓ Möglichst alle intendierten und nicht-intendierten Wirkungen erfassen und
- ✓ diese ihren Ursachenfaktoren zuschreiben.

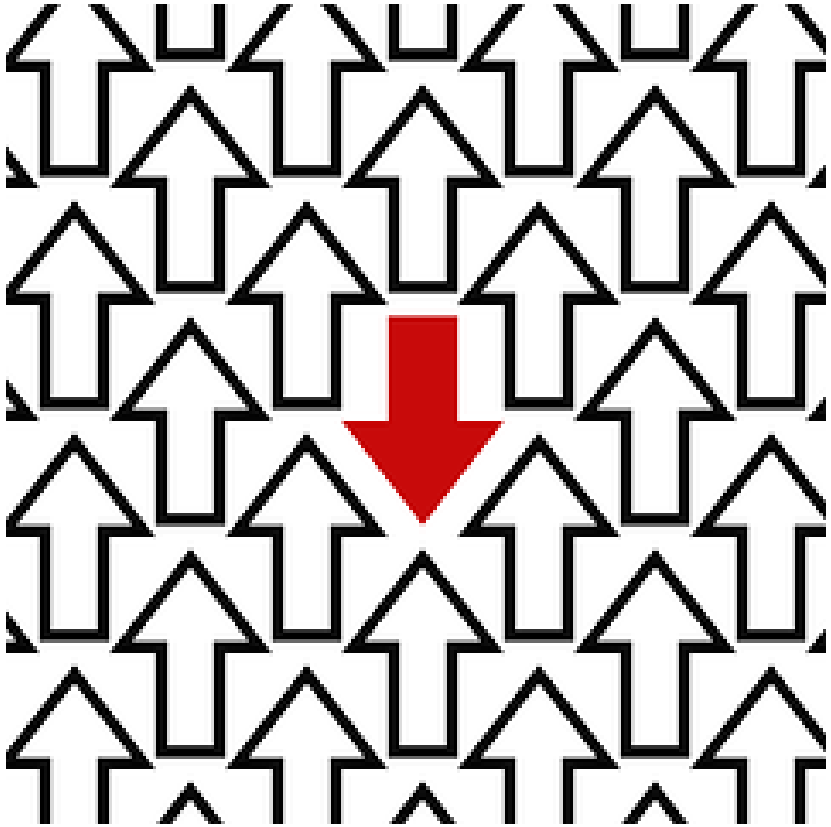
Alternativerklärungen

Endogen:

Ein krisenhafter Zustand verschwindet von alleine wieder.

Exogen:

Allgemeine strukturelle Trends oder plötzlich auftretende Ereignisse verursachen Veränderung.



Experimentelle Verfahren

Interne Validität:

Sicherheit, dass Wirkung von der Intervention verursacht wurde.

+

Externe Validität:

Sicherheit, dass der Kausalzusammenhang auch in anderen Kontexten, unter anderen Bedingungen etc. gültig ist.

–

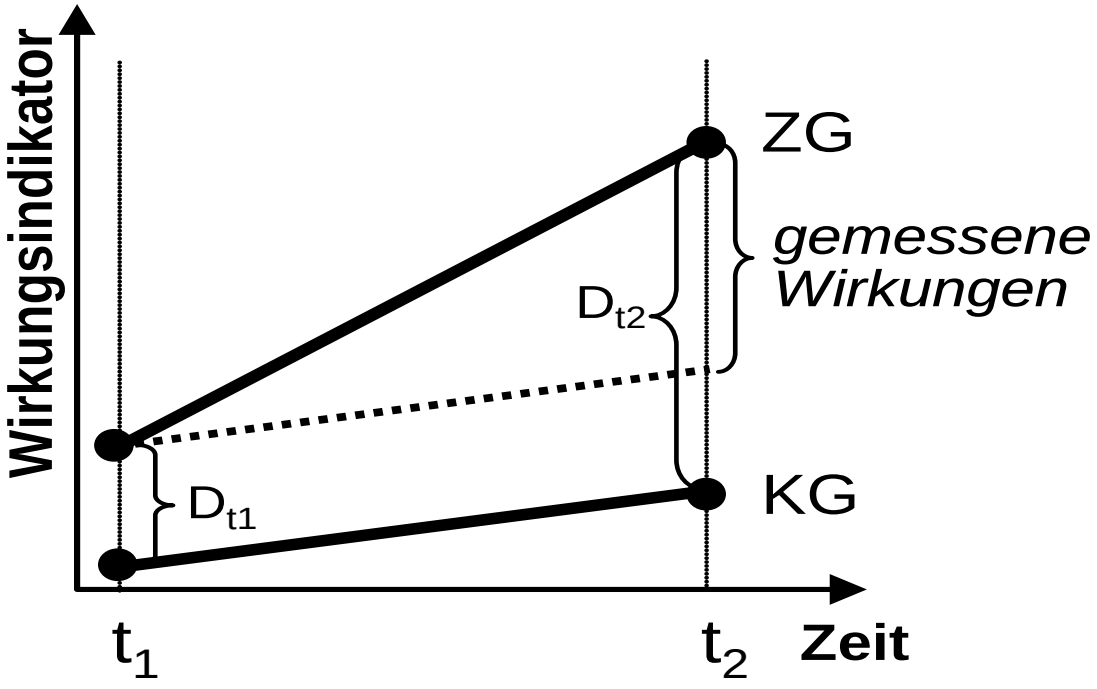
Counterfactual

Was wäre gewesen, wenn nichts gewesen wäre?

Experimenteller Ansatz

Double-Difference Ansatz (t1 und t2)

Vergleich aktuell erhobener Daten (t2) mit Baseline- & Monitoringdaten (t1) bei der Ziel- und Vergleichsgruppe zur Bestimmung des tatsächlichen Ausmaßes der Wirkungszuschreibung



ZG: Zielgruppe, KG: Kontrollgruppe,
D: Differenz ZG – KG, *t:* Zeitpunkt

Zeitpunkt (t1) z.B. Baseline

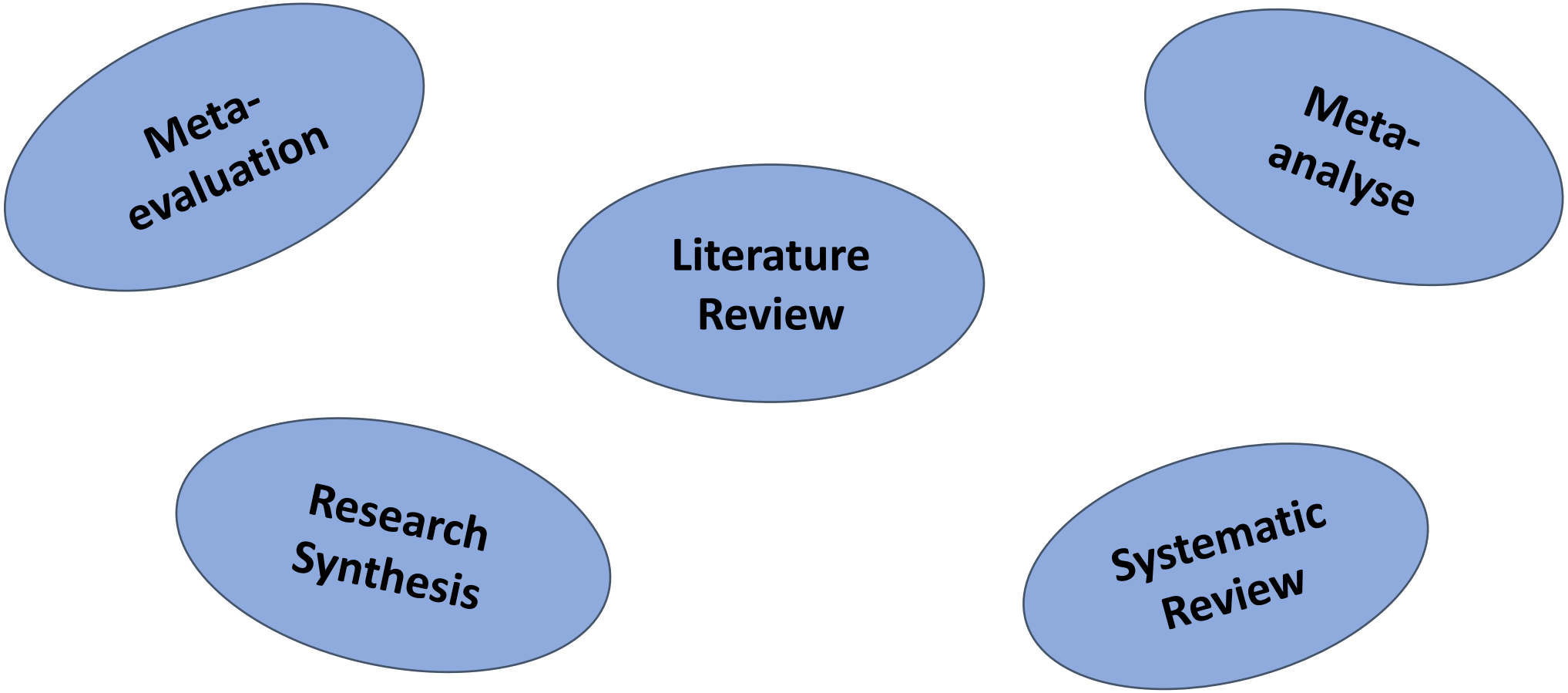
(t2) z.B. Survey Daten

(Quasi-)experiment unmöglich

Zum Beispiel

- weil Intervention sich auf ganzes Land bezieht
- ethische Gründe
- keine Vergleichsgruppen auffindbar
- keine Baseline dabei vorhanden

Begriffs-Wirrwarr



Systematic Evaluation Analysis (SEA)

- ✓ Überprüfung der methodischen Qualität von Evaluationen, da ohne Qualität die Kumulation von inhaltlichen Ergebnissen problematisch ist.

- ✓ Inhaltliche Ergebnisse werden nach bestimmten Kriterien synthetisiert, strukturiert, klassifiziert und subsumiert.

Ziel: Generalisierung

Empirische Grundlage

Jahr	Autoren / Autorinnen	Analysierte bilaterale Berufsbildungsmaßnahmen
1992	Stockmann	9 in Lateinamerika
1996	Stockmann	15 in Lateinamerika
1997	Stockmann, Leicht	1 in Afrika
1998	Stockmann, Kohlmann	6 in Afrika 6 in Lateinamerika 5 in Asien (davon eine in China)
2000	Stockmann, Meyer, Krapp, Köhne	8 in Asien (alle in China)
2013	Stockmann, Silvestrini	6 in Asien (davon eine in China) 3 in Afrika 2 in Europa 1 in Lateinamerika
2017	Stockmann, Meyer	21 in Asien (alle in China)

Förderziele: Historie

- 1960 - 1980: Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit der Azubis zur Förderung des industriellen Aufbaus
  Mittel: Modellschulen
- 1980 - 2000: Einführung dualer Systemstrukturen
  Mittel: Systemansatz
- 1990 - 2000: Ergänzung um neue Aspekte, informeller Sektor, Pluralität Trägerorganisationen, Differenzierung Ausbildungsangebot
- 2000 - heute: BB als Querschnittsthema: Beitrag zu Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung und Armutsbekämpfung

  Mittel: Mehrebenenansatz

Klassifikation der untersuchten Projekte

- ✓ Institutionenförderprojekte:
  - Singuläre Projekte wurden unterstützt, um deren Leistungsangebot zu verbessern
- ✓ „Kooperative“ Ausbildungs-Projekte:
  - Erhöhung des Praxisanteils in der beruflichen Ausbildung und Verbreitung des Ausbildungstyps durch Systemreformen
- ✓ Marginalisierte Gruppen
  - Projekte im Zusammenhang mit friedensschaffenden, konfliktreduzierenden Maßnahmen
  - Erwachsenenbildung

Berufsbildungskonzepte nach dem Millennium

Hohe Komplexität

Berufsbildungsbezogene Sektorpapiere + MDG

→ Überfrachtung der BB-Förderung

Dilemma

Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft ⟷ Armutsreduzierung

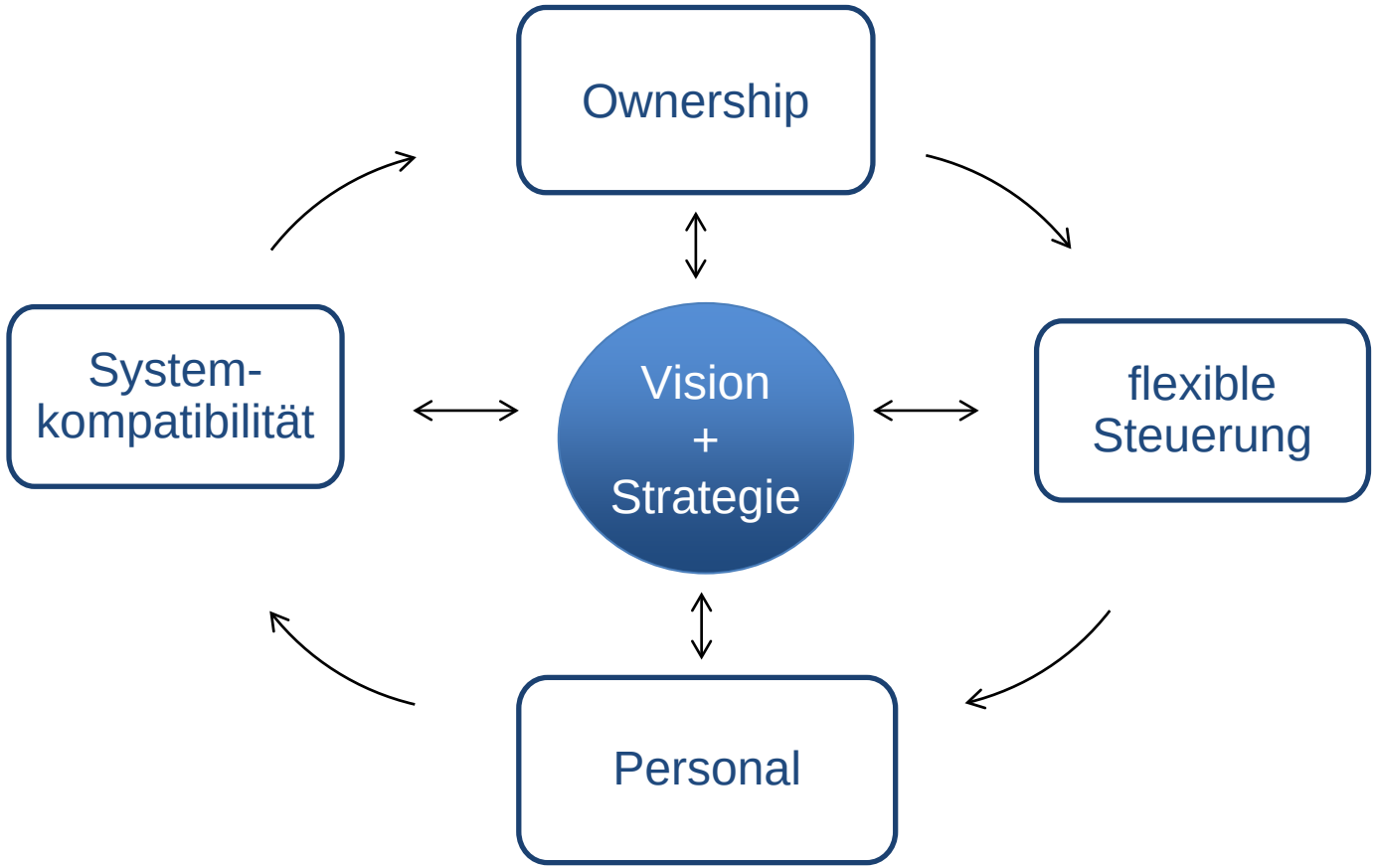
Anspruch und Wirklichkeit

Zentrales empirisches Ergebnis:

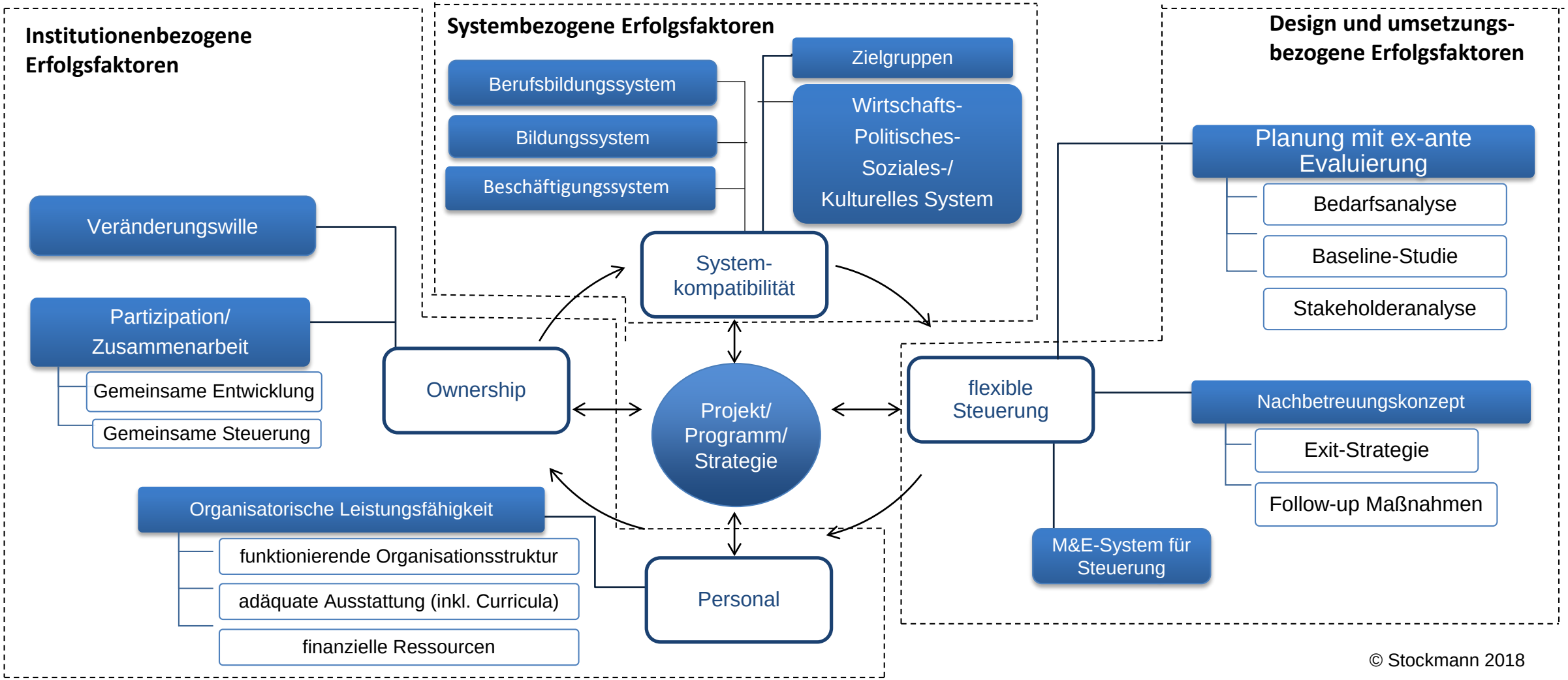
Institutionenförderprojekte waren erfolgreicher als Systemveränderungsprojekte

→ Je geringer der Anspruch (gemessen an der hier verwendeten Systematik), umso größer der Erfolg.

Kernschlüsselgrößen



Schlüsselgrößen für Nachhaltigkeit



© Stockmann 2018

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Reinhard Stockmann